

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

298 (30.10.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298.

Mittwoch den 30. Oktober

1850.

Dankagung.

Von Frau Staatsrath von Rübti erhielten wir 4 fl. und aus dem Gasthof zum rothen Haus 1 fl. 24 kr. für die Suppenanstalt. Recht herzlich dankt für diese Gaben

Karlsruhe den 29. Oktober 1850.

Der Frauenverein.

Versteigerungen und Verkäufe

(2) [Hausversteigerung.] Das der minderjährigen Josephine und Leontine von Klock dahier zugehörige, ehemals Bierbrauer Karl Maier'sche zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenflügel, Quer- und Seitenbau, Brauhaus und Garten (Ablersstraße Nr. 26), einseits neben Major Walz, anderseits neben Schreinermeister Wagner gelegen, wird auf Antrag des Vormunds am Donnerstag den 7. November d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Kasz, Amalienstraße Nr. 1, bei dem die Steigerungsbedingungen inzwischen eingesehen werden können, öffentlich versteigert, und es erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich, wenn die Summe von 16,080 fl. oder darüber geboten ist.

Karlsruhe den 22. Oktober 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Fahrradversteigerung.] Aus dem Nachlasse der verstorbenen Bäckermeister Philipp Fels'schen Eheleute dahier werden in Nr. 3 der Amalienstraße am Donnerstag den 31. Oktober und Freitag den 1. November d. J., je von Vormittags 9 Uhr an, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Gewehr u. Waffen, Manns- und Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr, Faß- und Wandgeschirr, 6 Dhm 1849r Landwein und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 28. Oktober 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Pferdebüngerungsversteigerung.] Samstag den 2. November d. J., Vormittags 10 Uhr, wird der in der Reiterkaserne für den Monat November sich ergebende Pferdebünger gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 29. Oktober 1850.

Großh. Kaserneverwaltung.

Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 17 ist im untern Stock ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Keller, Holz-

stall u. s. w. sogleich zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28, neben der Eintracht, ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

Kreuzstraße Nr. 12, im 3. Stock, ist sogleich oder später ein gut möbirtes zweifenstriges Zimmer, mit der Aussicht auf den freien Platz gegen die Stadtkommandantenschaft, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 28 ist im untern Stock ein freundlich möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten; dasselbe kann auch für die Dauer hiesiger Messe vergeben werden. Näheres daselbst zu erfragen.

Langlestraße Nr. 151 sind sogleich zu vermieten:

- 1) die bel-étage, eine sehr elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und Holzfall;
- 2) eine Wohnung im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller; beide Logis mit Antheil an der Waschküche und geräumigem Trockenspeicher.

Die Bedingungen zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Neuthorstraße Nr. 15 sind im 2. Stock zwei freundliche Zimmer mit Holz- und Kellerabtheilung sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ritterstraße Nr. 2, im 3. Stock, ist sogleich ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9, im 3. Stock, ist ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Wasdhornstraße Nr. 24 ist eine neue Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 86, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Januar ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer sogleich zu vermieten.

Eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, ist sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden. Näheres Bähringerstraße Nr. 42 eine Stiege hoch.

In dem vormals Fur'schen Hause zu **Durlach** an der Hauptstraße, neben der Domainenverwaltung gelegen, ist der obere Stock des Vorderhauses, bestehend in 6 Zimmern, einer Kammer auf dem Speicher und Antheil an 2 Speichern nebst einem großen Keller, Holzplatz und Hof mit Brunnen, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im obern Stockwerk des Gasthauses zur Eisenbahn in Durlach.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Eine Gemeinde sucht gegen Verfall in Grundstücken im Werthe von 39,683 fl. ein Kapital von 16,000 fl. aufzunehmen. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noyz**.

(1) [Dienst Antrag.] Adlerstraße Nr. 8 wird sogleich ein arbeitsames Mädchen in Dienst gesucht.

(1) [Dienst Antrag.] Waldhornstraße Nr. 8 wird ein solides Mädchen in Dienst gesucht, welches sich über ihr Betragen genügend auszuweisen vermag.

(1) [Stellegesuch.] Ein Frauenzimmer, welches der rein deutschen und französischen Sprache mächtig ist, die Besorgung, sowie die Erziehung von Kindern jeden Alters kennt, wünscht sich zu placiren; auch würde dasselbe eine Stelle als Kammerjungfer, der sie in jeder Beziehung vorzustehen im Stande ist, annehmen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Bähringerstraße Nr. 102 ist ein großer tannener Kasten mit doppelten Glashüren wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Das Nähere im untern Stock.

Kapitalien auszuleihen.

Gegen zwei- bis dreifache Versicherung in Grundstücken sind auszuleihen: 150, 200, 300, 400, 450, 500, 600, 700, 750, 800, 1000, 1200, 1300, 1500, 1800, 2000, 2500 und 4000 Gulden.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Noyz.

Empfehlung im Kleidermachen und Weisnähen.

Ein junges Frauenzimmer, im Kleidermachen und Weisnähen wohl erfahren, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause und verspricht bei billigen Preisen pünktliche und schöne Arbeit. — Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 29 im Hinterhause im 2. Stock.

Kronenstraße Nr. 15 werden folgende Gegenstände um billige Preise abgegeben: Sekretäre und Schifffoniere, lederne Reisekoffer, Reisetaschen, lederne Herrenhutschachteln, Frühstücktischchen, abgesteppte Couverten und ein eleganter Notenständer.

Langestraße Nr. 110 (im Laden des Frauenvereins) werden Schwanepeize zum Waschen angenommen.

Instrumente zu vermieten und zu verkaufen.

Eine englische Pedal-Harfe, ein Wiener Flügel, ein noch brauchbares Klavier, billig, für Anfänger, eine italienische Alt-Violine, eine cremoneser Violine, Jakobus Steiner.

Nähere Auskunft darüber ist zu erhalten bei Frau Hofmusikus Ahl, Musiklehrerin, Hirschstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

In der Blumenstraße Nr. 10 sind ein guter Ermitageofen und ein Kommode zu verkaufen.

Wer ein gutes Klavier zu vermieten hat, möge seine Offerte abgeben Langestraße Nr. 151.

Im vordern Zirkel Nr. 6 können einige Herren an einem Privattisch Kost erhalten. — Dasselbst ist auch ein Altentkasten mit 16 Fächern, eine spanische Wand und ein kleines Kommodchen zu verkaufen.

Unterzeichneter macht bekannt, daß er billigen Unterricht ertheilt in allen Zweigen der Mathematik und deren Anwendungen auf das Geschäftsleben und die Naturlehre. Näheres in seiner Wohnung: Stephanienstraße Nr. 44, im dritten Stock.

Dr. **Otto Eisenlohr**.

Privat-Bekanntmachungen.

Maler **L. Wagner** ist wieder von Baden zurückgekehrt und wohnt Hirschstraße Nr. 30.

Extrafeinstes Kunstmehl à	1 fl. 24 kr.	
feinstes	1 fl. 18 kr.	per Achtel,
feines	1 fl. 6 kr.	

sowie besten Suppengries empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Arsenikfreie Schwefelschnitten

mit und ohne Gewürz.

Von den als vorzüglich anerkannten arsenikfreien Schwefelschnitten mit und ohne Gewürz habe ich wieder eine neue Sendung erhalten, was ich hiermit zur geneigten Abnahme empfehend anzeige.

Conradin Haagel.

Lampenschirme und Schleier,

Lichtschirme in größter Auswahl und zu billigeren Preisen, niedliche Arbeitskofferchen zum Anhängen, mit und ohne Einrichtung, für junge Mädchen, sind, wie auch schöne billige Albums und Poesiebücher bei mir vorräthig.

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Die Söhne des alten Tyroler Krautschneiders, **Johann** und **Anton Tschopen**, sind hier angekommen und empfehlen sich bestens zum Kraut- und Rüben einschnneiden.

Bestellungen wollen, womöglich schriftlich, bei Wirth **Schnürer**, Eck der Amalien- und Kasernenstraße, oder im goldenen Adler, Karl-Friedrichstraße, gemacht werden.

Frische Austern, Caviar, Schellfische, Cabelliaux, kleine Turbots, Bückinge, Briden, Trüffeln, — Straßburger Gänseleberpasteten — sind zu haben bei
C. Arleth.

Holländische Vollhäringe in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen, feinste marinierte Häringe, holländischen Salzlaberdan, schöne neue Capern, Oliven, italienische, französische und holländische Sardellen, alle Sorten in Essig eingemachter Früchte, Olives, Thon, Sardines mariné à l'huile d'Olives.

Conservirte grüne Erbsen und verschiedene andere Gemüse in Blechdosen, ächte neapolitanische und genuener Maccaroni, Lassagni, Vermicelli, Semoli und Suppenteege in allen beliebigen Façon.

Feine Käse, feinstes englisches und französisches Senfmehl, Pariser Senf in Töpfen, englische Saucen und Pickles, feine Tafelessige, feinstes Provencer- und italienisches Olivenöl.

Feinsten ächten ostindischen Perlsago, Tabioca, Arrowroot, Racahout des Arabes und Sirop pectoral de Nafé d'Arabie empfiehlt zu billigen Preisen

Jacob Giani.

Seinene Taschentücher

in allen Größen und Qualitäten, in einer Auswahl von mehreren 100 Duzenden, zu sehr billigen Preisen empfiehlt

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

➔ Nachricht. ➔

Um durch das zur Mode gewordene Feilbieten von Waaren mit **beigefesteten Preisen** nicht ganz **verschlungen** zu werden, zeige ich hiermit an, daß ich hinsichtlich der **reellen und billigen** Bedienung mit Jedem, ohne Ausnahme, gleichen Schritt halten werde.

Adolph Willstätter,
dem Marktplatz gegenüber.



Vom 1. November an fährt der Landauer Wagen Morgens um 10 Uhr von hier ab. Das Einschreiben geschieht wie bisher im Gasthaus zum Waldhorn.

Die Kutschergesellschaft.

T h e e.

Mein frisch assortirtes Lager in **grünem und schwarzem chinesischem Thee**, in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Paqueten, sowie offen, empfehle ich nebst **feinster Vanille** und **Zimmt** unter Zusicherung billigster Preise zu geneigter Abnahme bestens.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Wollene Pferdedecken in carrirt und gestreift von 1 fl. 21 kr. bis 3 fl. 36 kr. das Stück empfiehlt

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Neue Mantel- und Paletots-Schnitte sind bei Unterzeichnetem so eben eingetroffen, worauf Bestellungen in jeder Art angenommen und bestens empfohlen werden.

J. Hochberger, Damenschneider,
Langestraße Nr. 157.

Pariser Confections

nach den jetzt erschienenen Modellen, als: fertige **Damen-Mäntel, Visites, Mantilles, Paletôts, Bournousses, Casagues** und **Coin du feu** in den neuesten wollenen und seidenen Stoffen sind in reicher Auswahl und zu den billigst berechneten Preisen stets vorräthig zu finden bei

Benedict Höber jun.

Winter = Châles

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

L. S. Léon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Anzeige.

In der goldenen Waage ist neuer süßer Rubensperger Wein zu 6 kr. und 4 kr. zu haben.

Jungbier

aus der alten Sonne in Mannheim empfiehlt
Chr. Söck, zum Grünenhof.

Von heute an wird Jungbier verzapft.
M. Reble,
zum rothen Schaaf.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 50 vom 28. Oktober 1850 enthält:

(Schluß von Seite 1516)

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ausgabe directer Fahrбилете für Personen, Reisegepäck und Equivagen zwischen den wichtigeren Stationen der Main-Neckar- und der großherzoglich badischen Eisenbahn betreffend.

Nachdem in Folge eingetretener Vereinbarung mit der Verwaltung der Main-Neckar-Eisenbahn, außer dem zwischen Mannheim und sämtlichen Stationen der Main-Neckar-Eisenbahn bereits seit Eröffnung der letzteren für sämtliche Transportgegenstände bestehenden directen Verkehr, nun auch seit dem 1. d. M. für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Equipagen zwischen den wichtigeren Stationen beider Eisenbahnen die Ausgabe directer Fahrбилете in's Leben getreten ist, so werden unter Aufhebung der in den Anlagen F., G., H. und J. der diesseitigen Bekanntmachung vom 9. Juli 1846, Regierungsblatt Nr. XXVII., veröffentlichten Tarife und Vorschriften die nunmehr Anwendung findenden Tarife und Vorschriften verkündet.

Uebereinkunft der großherzoglich badischen und der herzoglich braunschweigischen Regierungen, die Vollziehung rechtskräftiger Erkenntnisse in bürgerlichen Streitsachen betreffend. Die Stiftung des Pfarrers Krämer in Bühlerthal betreffend. Die Stiftung der Magdalena Nahn zu Dittwar betreffend. Die Zehntbaulasten-Ablösung betreffend.

Die Staatsprüfung im Forstfache für 1850 betreffend. Staatsgenehmigung zur Besetzung der Patronatspfarreien Wenheim betreffend.

Das großherzogliche Ministerium des Innern hat unter dem 4. Oktober d. J. der von Seiten der Ständeherrschaften Fürsten Löwenstein-Wertheim-Freudenberg und

Löwenstein-Wertheim-Rosenberg erfolgten Präsentation des Pfarrvikars Karl Ddenwald in Haag auf die evangelisch-pfarrei Wenheim die Staatsgenehmigung erteilt. Ueberlicht der Vertheilung der für das Jahr 1850 auszuhebenden Ergänzungsmannschaft, bestehend nach allerhöchster Verordnung vom 14. September (Regb. Blatt. Nr. XLII, von 1850, Seite 299) in 2861 Mann.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 30. Oktober. 144. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Chrzeiz in der Küche.** Lustspiel in 2 Akten nach dem Französischen von Lambert. Hierauf: **Der Wirrwarr.** Posse in 5 Akten von Kogebue.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

29. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 4"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 4"	"	Regen

Dampf-Schiffahrt

für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 1. Mai von Mannheim:

Täglich 5½ Uhr Morgens nach Köln, Düsseldorf.

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 34 — 36 Stunden nach Rotterdam, und zwar:

Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Boote nach London.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 1. Mai 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Hofmeister, Pfarrer von Dallau. Dr. Schwarz, Pfarrer v. Weingarten. Dr. Wolf, Pferdehdl. v. Rohrbach. Dr. Dinkelspiel, Kfm. v. Mannheim. Dr. Kusler, Part. v. Freiburg.

Englischer Hof. Fräul. Rachel, Schauspielerin von Paris. Dr. v. Larinaga, Rent. v. Havannah. Dr. Grether, Gutsbesitzer v. Schorfheim. Dr. Reichenbach, Part. von Buchholz. Dr. Birsche, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kruse, Kfm. v. Bremen. Dr. Massenbach, Fabr. v. Bühl. v. r. Stöck, Rent. m. Sat. v. Straßburg. Dr. Saar, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Brechenstein, Kfm. v. Frankfurt. Herr Schofer, Kfm. v. Aschaffenburg.

Erbprinzen. Herr Elkan, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Percantini, Rent. a. d. Schweiz. Freifrau v. Fenningen m. Fam. v. Mannheim. Dr. v. Sansauge, Oberstlieut. m. Sat. v. Rastatt. Dr. Macan, Rent. v. Baden. Dr. Graf v. Hamal u. Dr. Halberaut, Bankier daher. Herr Baron v. Pfaffenhofen v. Donaueschingen.

Geist. Dr. Volker, Part. v. Konstanz. Dr. Stark, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Flügel, Kfm. v. Altenheim. Dr. Pfenning, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Dr. Eintag, Part. v. Bühl. Dr.

Schamber, Mechaniker v. Müllheim. Dr. Walz, Def. v. Oberkirch.

Goldener Ochse. Herr Simons, Kfm. von Aachen. Dr. Wolf, Bankier v. Pforzheim. Dr. Herrmann, Kfm. v. Wolfach. Dr. Kreis, Gutsbesitzer v. Offenburg. Dr. Klein, Kfm. v. Freistett.

Goldenes Lamm. Dr. Simbel, Kfm. v. Kreuznach. **Grüner Baum.** Dr. Bernhard, Kfm. von Minden. Dr. Spiegel, Verwalter v. Meersburg. Dr. Klein, Lehrer v. Weinheim.

Roths Haus. Dr. Hellmann, Kfm. v. Köln. Dr. Hug, Part. v. Darmstadt. Herr Heutinger, Rent. von Auasburg.

Waldhorn. Mad. Ritter v. Pforzheim. Mad. Fischer m. Fam. v. Rheinfelden. Dr. Hornberger, f. bayr. Lieut. v. Landau. Dr. Baumann, Kfm. von Pforzheim. Herr Ditthof, Rent. v. Steinweiler. Herren Raphael, Huber, Danglade, Thiron, Chev. Lemaitre und Sureon, Schauspieler v. Paris. Mad. Durrey, Fräul. Palmyre u. Fräul. Croisnier, Schauspielerinnen v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Oberhofmstr. Freifrau v. Edelsheim; Freifrau v. Gemmingen mit Tochter. — Bei C. F. Dürr; Fräul. Des v. Germerheim u. Dr. Stimpf, Kfm. v. Mannheim. — Bei Oberst v. Noel; Dr. Sachs, Amtm. v. Lahr. — Bei Pfarrer Muerle; Fräul. Fink v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.